Kollaboration: In die Öffentlichkeit 2: Vierdimensionales Hörspiel / Blickfelder_VRE - (gLV)

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.22F.016_VRE / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Erik Altorfer (EA), Fabian Jaggi (FJ), Klara Mand (KM)
Anzahl Teilnehmende	3 - 12
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 03.02.2022/Wo5 bis Do, 24.03.2022/Wo12 z.Hd. BA Theater-Administration: Andrea Fleischer, andrea.fleischer@zhdk.ch
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L2 VRE/4.Sem. Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VDR / L2 VBN L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Im Modul "In die Öffentlichkeit" erarbeiten Studierende jeweils Theaterprojekte, Aktionen und diskursive Formate, die sich an eine Öffentlichkeit ausserhalb der Hochschule richten. Dieses Jahr werden die Studierenden in Gruppen ein Hörspiel konzipieren, entwickeln und umsetzen, das am Blickfelder Festival im Juni einer breiten Öffentlichkeit präsentiert wird. "Das Blickfelder Festival in Zürich streckt die Tentakel in die Stadt und präsentiert Theater, Tanz, Musik, Kunst und Literatur für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene. Spass und ein kritischer Austausch zu gesellschaftsrelevanten Themen verschmelzen am Festival. Für unsere nächste Ausgabe vom 9.?–?19.?Juni 2022 verwandeln wir den Turbinenplatz in Zürich West in ein Festivalzentrum und die verschiedensten Zürcher Kulturbetriebe in Spielorte und Ausstellungsräume. Die kulturelle Teilhabe ist eines unserer Kernanliegen und so treffen an unserem Festival partizipative Projekte zwischen Künstler:innen und lokalen Schulklassen auf internationale Produktionen." Kennenlernen der künstlerischen, technischen und produktionellen Spezifika des Hörspiels. Einführung in Pro Tools. Entwicklung, Konzeption und Realisation eines Kurzhörspiels.

	In Teams Entwicklung, Konzeption und Realisation eines Kurzhörspiels und von Hörstationen für das Blickfelderfestival. Üben von verschiedenen kollaborativen Arbeitsformen und geteilter Verantwortung im Umgang mit den szenografischen Setzungen und der Veröffentlichung der Arbeiten.
Inhalte	Hörspiele unterscheiden sich von Hörbüchern wie Theaterinszenierungen von literarischen Lesungen. Was aber macht die spezifischen Qualitäten und Charakteristika eines Hörspiels aus? Mit welchen Mitteln wird gearbeitet, wenn das Visuelle entfällt? Wie wird das Medium dennoch dreidimensional? In welchem ästhetischen, szenografischen Setting soll das Publikum die auditiven Formate am Blickfelder Festival hören? Welche Form von Vermittlungsarbeit brauchen die Hörformate? Die Studierenden entwickeln alleine oder in 2er Teams eine Projektidee basierend auf einem adaptierten Text, recherchiertem Material oder Selbstgeschriebenem. Im nächsten Schritt wird eine Textvorlage erarbeitet. Sie erproben mit Sprecher*innen die Vorlage und setzen sie mit technischer Unterstützung im Tonstudio zu einem des Hörformat um. Zudem konzipieren und entwickeln die Studierenden Hörstationen oder einen Hörraum für das Blickfelder Festival. Dies wird in den Werkstätten der ZHdK selbst realisiert und für das Festival auf dem Turbinenplatz aufgebaut. Ebenso entwirft die Gruppe in kollaborativen Prozessen einen gestalterisches Format zur Ankündigung und Vermittlung der auditiven Formate. Somit wird ein Produktionsablauf von der ersten Idee bis zur Aufführung und Auswertung mit allen ästhetischen, inhaltlichen und logistischen Konsequenzen vollzogen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	1 mittlerer Proberaum + Tonstudio im Toni, Wo17: kein Raum in der GA
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: Wo14-16: Mo/Di/Mi/Fr, 15-18h, Do, 14.30-16.30h Selbststudium, Wo17: Mo/Di/Mi/Fr, 15-19h Aufnahme, Wo19: Mo/Di/Mi/, 15-20h, Do/Fr, 15-22h, Fr, Präsentationen (Gessnerallee) Selbststudiumszeit pro Semester ca. 15h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden